



DAS

»ZÜND«

HÜTCHEN

VON TRUDE JOHN

Flotte schwarze  
Strohkappe mit durch-  
gezogener Samtschleife

Phot Kiesel

Frauen, die in diesem Frühjahr nicht hübsch „behütet“ sind, haben keinerlei Entschuldigung, denn die Hutmode zeigt eine so bezaubernde Reichhaltigkeit, so viel Phantasie und Laune, ein so liebevolles Eingehen auf Einzelheiten, daß jede, aber auch jede mit ihrer „Façon“ selig werden kann.

Da beschuldigt man die Damen immer, daß sie zuviel Aufhebens von ihren Kopfbedeckungen machen, um die sie sich im Grunde genommen nur in vernünftiger, logischer und natürlicher Weise bekümmern. Sie sind in dieser Beziehung nicht im entferntesten so extravagant wie Frankreichs frühere Könige, die — nicht ihre Frauen wohlverstanden! — vielen Hüten überhaupt erst Namen gegeben haben. Beweis dafür ist der Panäsch Heinrichs IV., die Mütze Ludwigs XI. oder der in diesem Frühjahr wieder so beliebte „Marquis“, der keineswegs „Marquise“ heißt! Königinnen schmückten sich mit Rosen und Kränzen, Favoritinnen mit Schmuckstücken und Bändern, und erst viel später traten Hüte offiziell auf den Köpfen der königlichen Gattinnen in Erscheinung. Heute failen die Männer ja auch wieder durch ihre — abwesenden! — Hüte auf. Sie schreiten unbedeckten Hauptes einher und bieten ihre entblößten Schädel den Liebkosungen eines milden Frühlingwindes dar. Die einen tun es ihres Haarwuchses wegen, die anderen, um etwas mehr Klarheit in ihre Ideen zu bringen, alle aber, weil sie ihre Existenz dem Hutkapitel unterordnen . . .

Für die Frühjahrshüte sind diesmal keine allgemeinen Regeln aufzustellen: es gibt große, die unregelmäßige Ränder haben, den Nacken freigeben, die Augen beschatten und mit Blumen, Bändern oder Vögeln garniert werden — wahre Prachtgärten, die die Frauen da auf ihren Köpfen spazierenführen! — und es gibt unzählig viele kleine Formen, Glocken, Turbane, Bretons, Canotiers, Mützen, unter denen jede Dame das aussuchen kann, was ihr gefällt und steht. Keine braucht ihre Stirn freizulegen, wenn sie runzlig ist, keine ihre Augen verbergen, wenn sie